



**D**ie Stiftung des Sophianischen Prediger Collegii zu Dresden, welches bis 1737. seine Predigten in der Sophien-Kirche Sonnabends Nachmittage von 2. bis 3. Uhr gehalten hat, und davon den Nahmen führet, jezo aber seit nur gemeldeten Jahre auff Befehl der Obern, in die Frauen Kirche mit Beybehaltung der gewöhnlichen Stunde verleget worden ist, ist so viel man aus den vorhandenen Matriculn muthmassen kan, A. C. 1655. den 20. Jan. geschehen, hat anfänglich nur aus 5. Mit-Gliedern bestanden, welche Anzahl aber nachgehends meistentheils bis auff 14. höchstens 16. Persohnen ist vermehret worden.

Die Ersten 5. Mit-Glieder dieses Colegii die sich allerselts den 20. Jan. 1655. eingezeichnet haben, sind gewesen

1. Hr. M. Johann Augustin Egenolphus, aus Erfurt, nahm Abschied den 9. Decbr. 1657. als er Rector in Chemnitz ward, denn wurde er den 30. Jan. 1662. als Conrector hier in Dresden introduciret, drauff den 5. Decbr. 1676. Rector, starb in dieser Station 1688.
2. Hr. M. George Fischer, aus Penigk, ward Anno 1656. in Monath May Pastor in Fischbach und Seligstädt. Von weiterer Beförderung und seinen Tode findet sich in der Matricul keine Nachricht.
3. Hr. M. Mauritius Striebel, aus Dresden, wurde 1659. den 1. Mart. Pastor in Kofwein, ferner Prediger zu St. Jacob in Freyberg und 1681. Pastor in Prießnitz bey Dresden, starb 1708.
4. Hr. M. Michael Bartholomai, aus Grimme, wurde zu Ende des Jahrs 1655. Collega IV. in der Fürsten-Schuhle Grimme, starb. 1666.
5. Hr. M. Johann George Dieksch, aus Sulza, wurde den 26. Sept. 1655. Diaconus in Borne, ferner Superintendens zu Liebenwerde, drauff Superintend. zu Colditz, also er auch gestorben.

Die Folgenden sind, wie nachstehet, recipirt und befördert worden.

6. M. Friedrich Bürger, aus Dresden, recipiret den 10. Febr. Ao. 1655. wurde Pastor in Somsdorff, und ist den 15. Sept. 1676. gestorben.